



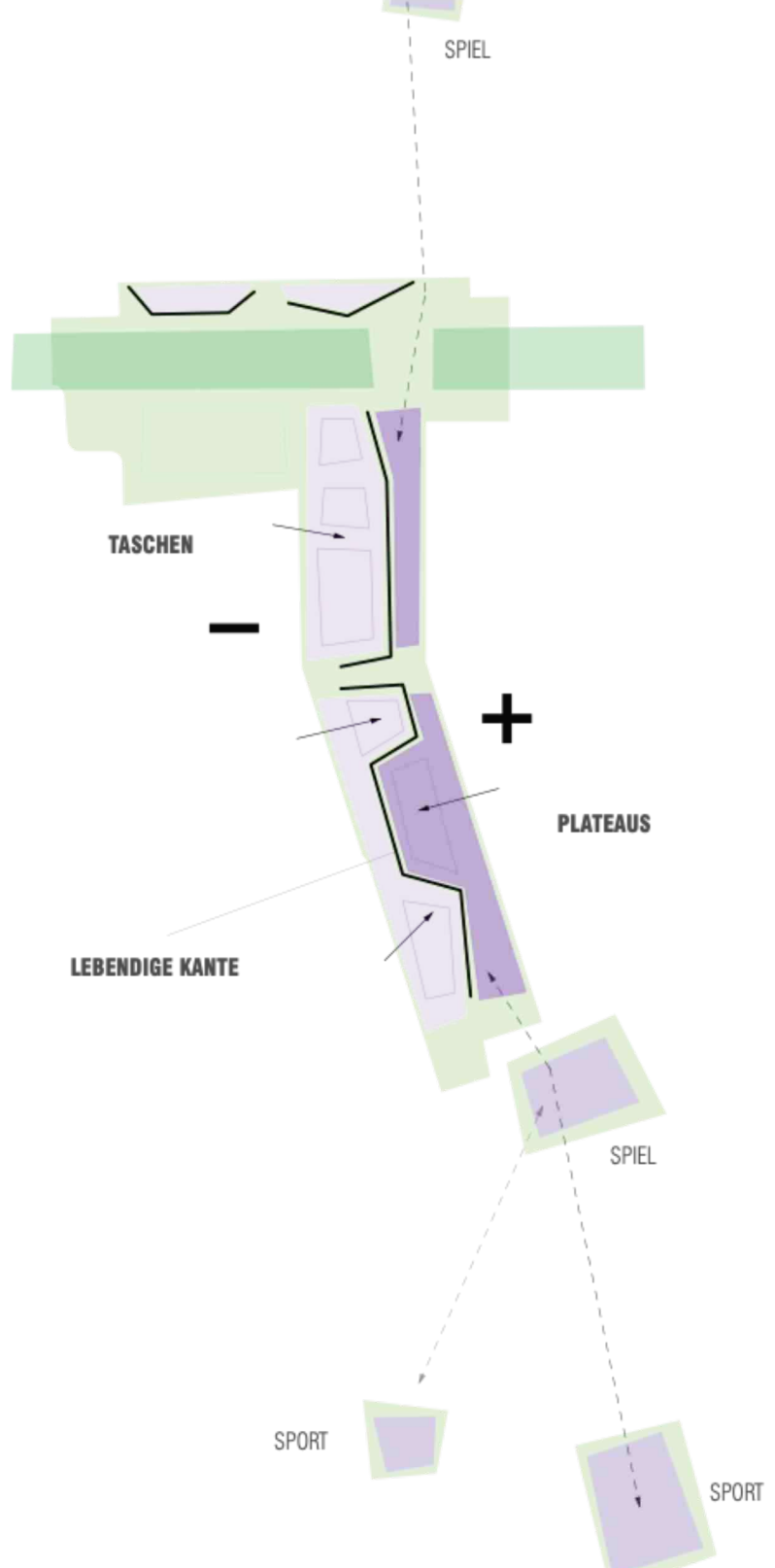
PERSPEKTIVE | BLICK AM NÖRDLICHEN AUFTAKT HINEIN INS QUARTIER RICHTUNG SPORTARENA (LEBENDIGE KANTE)



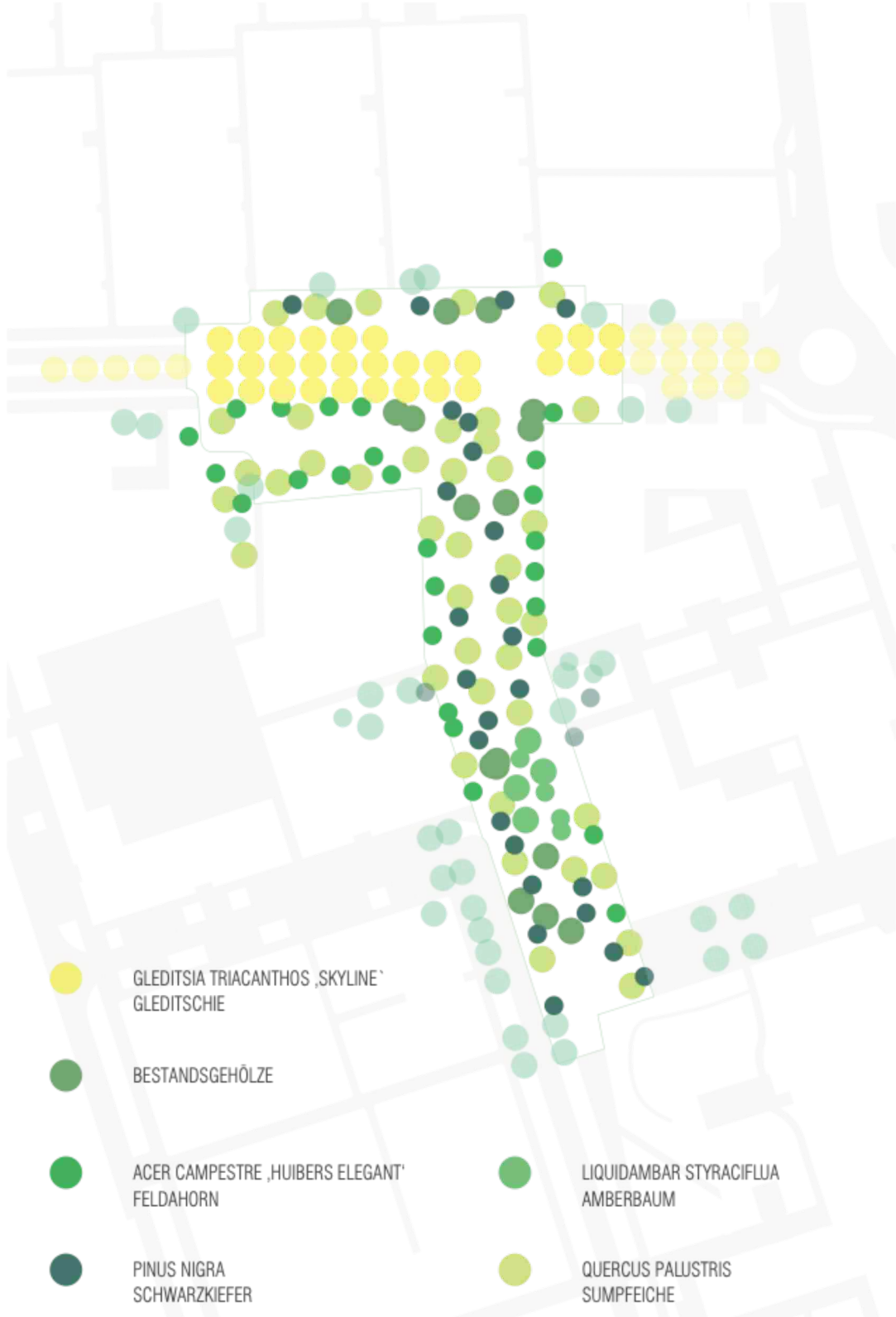
ÜBERSICHTSPLAN | M 1: 1000 - GRÜNE MITTE EBERTAL



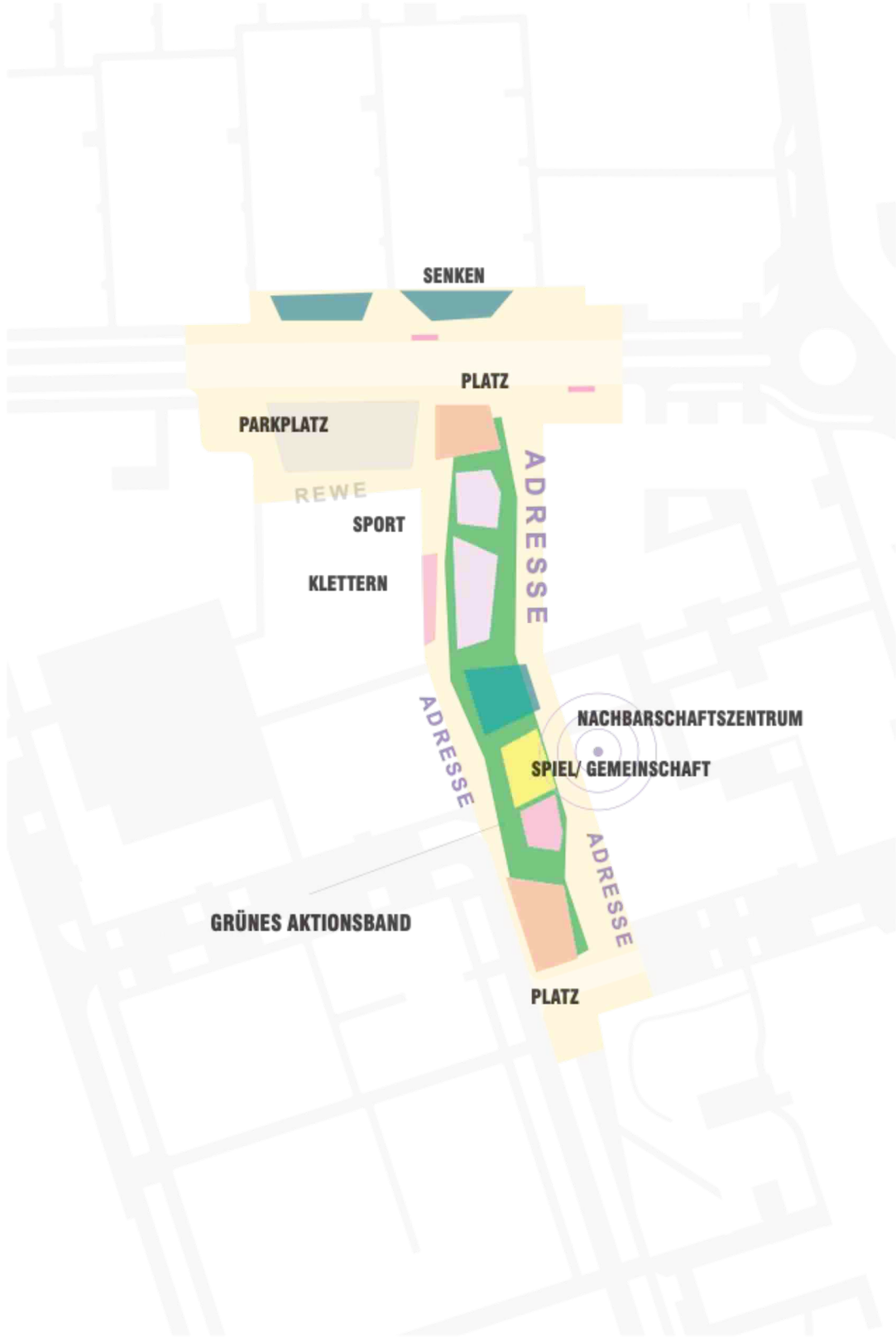
LAGEPLANAUSSCHNITT | M 1: 200 - QUARTIERSPLATZ/ ÜBERGANG NORD (IDEENTEIL)



RAUMKONZEPT | LANDSCHAFT IN BEWEGUNG

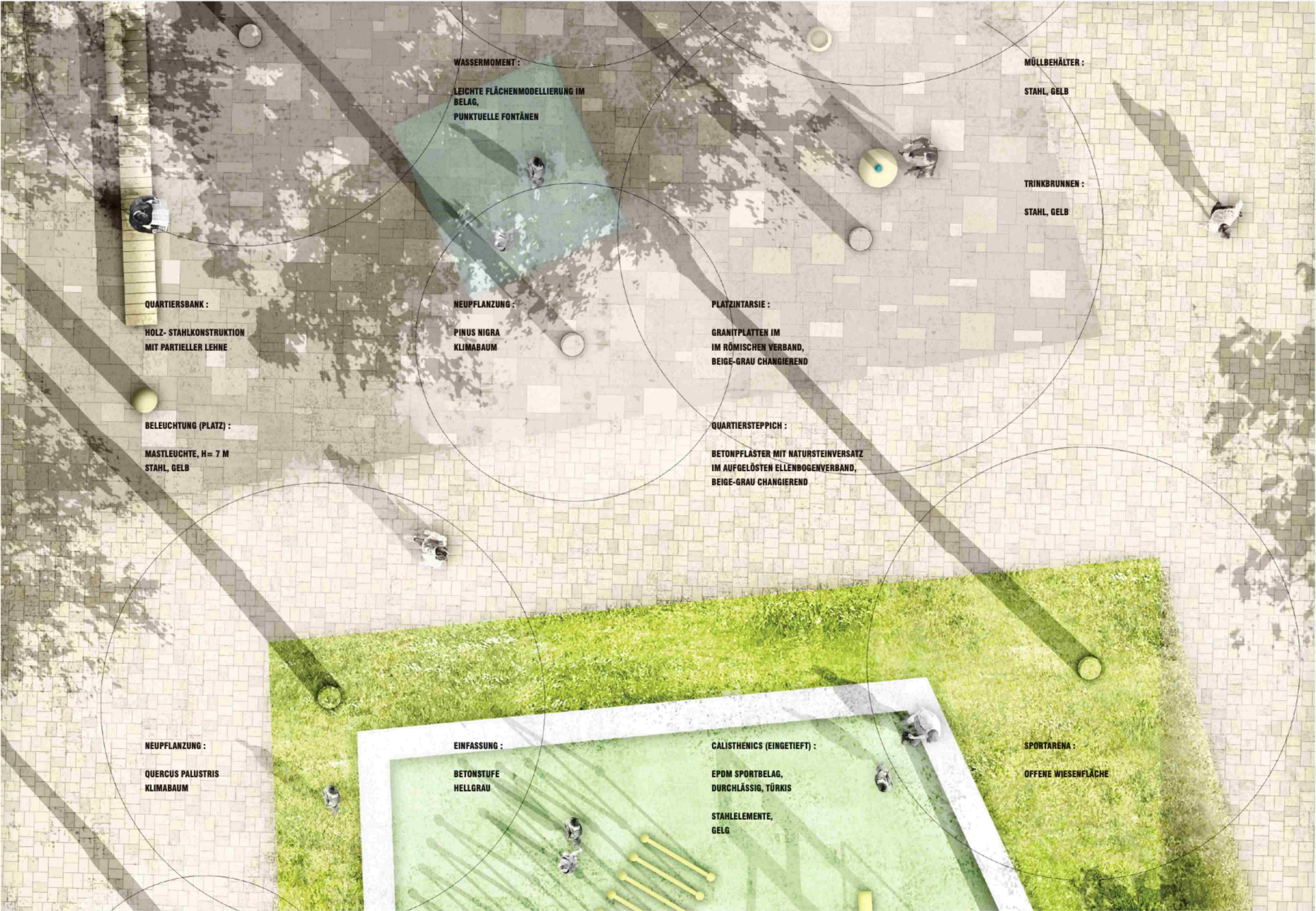


GEHÖLZKONZEPT | KOMPOSITIONSPRINZIPIEN + KLIMAARTEN



NUTZUNGSKONZEPT | PROGRAMM + VERTEILUNG





DETAIL |

M 1:50, AUFTAKT NORD - PLATZINTARSIE + SPORTARENA



QUERSCHNITT A-A' |

M 1:100, ADRESSBILDUNG UND LEBENDIGE KANTE



QUERSCHNITT B-B' |

M 1:100, RAUMGLIEDERUNG UND HORIZONTE (PRINZIP DER 2 EBENEN)

GEIST DES ORTES. Auf Grund von strukturellen Wandlungsprozessen hat das Ebertal im Hinblick auf seine Raumstruktur, Nutzungsfunktion und Wahrnehmung im Stadtbild einen Identitätsverlust zu beklagen. Mit der Reaktivierung und Revitalisierung dieses besonderen Standorts wird ein Umdenken initiiert und angestoßen. Unser Konzept denkt den „Geist des Ortes“ weiter, und übersetzt ihn im Spannungsbogen klimaresilienter und gestalterisch-nachhaltiger Fragestellungen und Problemen von Morgen, in eine zeitgemäße Landschaftsarchitektur. Durch das Zusammenspiel von ökologisch-klimatologischen, sowie auch sozioökonomischen und landschaftsästhetischen Belangen entwickelt der Entwurf eine progressive Strategie, welche mit den vorhandenen Potenzialen und Qualitäten der prägnanten Raumstrukturen des Bestands arbeitet (Landschaftliches Ortsbild, städtebauliches Ensemble, Identität und Geschichte zum Nutzer:in), diese weiterdenkt und in einer zukunftsorientierten und klimagerechten Planung überzeichnet. Dadurch entsteht eine identitätsstiftende und kontraststarke Gesamtbewegung, die, auf Grund der vielfältigen Peripherie an den Nahtstellen zur Umgebung, ein abwechslungsreiches Programm diverser Freiraumtypologien entwickelt, sodass ein vitaler und hochwertiger Lebensraum für Mensch und Natur entsteht.

EINER FÜR ALLE. Das Gestaltungskonzept gliedert den Raum in drei übergeordnete Typologien, welche im Dialog zueinander eine abwechslungsreiche und spannungsvolle Choreografie aus unterschiedlichen Atmosphären, Raumbildern und Kontrasten (städtisch und naturnah) zeichnet und im Verhältnis zwischen dem neuen Bauensemble und der besonderen und markanten Freiraumkulisse der umliegenden Topografie (in Tallage) eine besondere Eigendynamik entwickelt.

GRÜNE ADRESSEN. Die Bewegungen im Raum werden durch die unterschiedlichen Querschnitte der Wegflächen gesteuert, welche entsprechend der Gebäudenutzungen definiert sind. Im unmittelbaren Erschließungsbereich der Wohnbebauung entstehen grüne Vorzonen für die Bewohner:innen, die auf Grund ihrer Ausstattung (Bepflanzungen, Aufenthalt) und Geradlinigkeit eine klare Zuweisung für halb-öffentliche bis private Nutzungen ausweisen und den Gebäuden zugewandt sind. Ihre Zugschnitte entsprechen einer Breite von vier Metern (Zufahrt für Feuerwehr und quartiersinterne Andienung).

LEBENDIGE KANTE. Als besonderes Highlight und Impulsgeber von Identität gilt die neue Tektonik der Landschaft. Durch die Neu-/Umgestaltung der ortsbildprägenden Höhenstaffelung (Plateaus und Taschen) entsteht ein weiteres Strukturelement, welches die beiden Niveaus miteinander verbindet und in Beziehung stellt, sodass eine gesamtäumliche und klar ablesbare Struktur entsteht. Im Dialog mit vielfältig kodierten Aktions- und Grünflächen bildet sie den öffentlichen Schwerpunkt im quartiersinternen, sowie auch übergeordnetem städtebaulich-freiraumplanerischen Kontext der Anlage. Die inklusive und barrierefreie (bis barrierearme) Gestaltung ermöglicht einen lebendigen Ort des Zusammenkommens, des Austauschs und der Bewegung. Die Einzigartigkeit des Ortes wird zudem durch das spannungsvolle Wechselspiel aus Perspektiven und Horizonten inszeniert.

2 POLE. Die Nahtstellen zur angrenzenden Umgebung werden im Norden und im Süden von zwei kleineren Platzflächen mit Entree-Charakter definiert. Sie unterscheiden sich in ihrer Ausgestaltung, Textur und Ausstattung und bilden Ankommens-/ Aufenthalts- u. od. Treffpunkte.

ENTWURFSKONZEPT |

ERLÄUTERUNGEN



ENTWÄSSERUNGSKONZEPT |

RÜCKSTAU + VERSICKERUNG



ERSCHLIEßUNGSKONZEPT |

MOBILITÄT/ BEWEGUNG + ANSCHLÜSSE